Presseinformation

4. Juni 2008

Aktuelle Ausstellungen und Kunst im öffentlichen Raum

Von der Landhausgalerie bis zur Landesbibliothek

In der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten wird heute, Mittwoch, 4. Juni, um 18.30 Uhr die Ausstellung „Atelier an der Donau" eröffnet, die vor dem heuer im Herbst zum dritten Mal stattfindenden internationalen Künstlersymposium in Pöchlarn eine Rückschau auf die beiden ersten Treffen von Bildhauern, Malern und Grafikern in Oskar Kokoschkas Geburtsstadt hält. Ausstellungsdauer: bis 28. Juni; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-16269, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

Der 1953 in Salzburg geborene und seit 1976 in Wien lebende Künstler Jakob Gasteiger zeigt ab morgen, Donnerstag, 5. Juni, in St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt sein 25 mal sieben Meter messendes Werk „Volumen"; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 20. Juli; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei St. Peter an der Sperr unter 02622/295 24 bzw. bei der Kultur Marketing Event-Wiener Neustadt GmbH unter 02622/373-902 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.

In der Kartause Mauerbach ist ab Freitag, 6. Juni, die Schau „silentium continuum - Architektur der Stille" zu sehen, mit der die Ausstellung „silentium" über den Kartäuserorden und die architektonische Sonderform Kartause mit neuen Schwerpunkten und einer Schaurestaurierung im Kreuzgang eine vertiefende Fortsetzung erfährt. Ausstellungsdauer: bis 2. November; Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kartause Mauerbach unter 01/979 88 08 und e-mail mauerbach@bda.at bzw. beim Bundesdenkmalamt unter 01/531 45-220, e-mail presse@bda.at und http://www.bda.at/.

„Kunststoffkunst. Neue Materialien - neue Objekte - neue Plastiken" nennt sich eine neue Ausstellung der NöART, die ab Freitag, 6. Juni, im Schüttkasten Allentsteig gezeigt wird; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Helga Cmelka, Markus Delago, Tone Fink, Judith P. Fischer, Gabriele Fulterer, Stefan Glettler, Michael Kos, K.U.SCH., Hartwig Walcher, Erwin Wurm und Johanes Zechner bis 29. Juni. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Eine weitere neue NöART-Ausstellung, „Virtuelle Gesichtsräume" von Johannes Deutsch,

E-Mail: presse@noel.gv.at

wird ab Freitag, 6. Juni, im Festsaal der Marktgemeinde Böheimkirchen präsentiert; eröffnet wird um 19.30 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 22. Juni; Öffnungszeiten: Samstag von 15 bis 18 Uhr, Sonntag von 9 bis 11.30 und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Ebenfalls am Freitag, 6. Juni, wird um 18 Uhr im Museum von Hohenau an der March die Sonderausstellung „Der Stoff, aus dem die Träume sind. Textile Interpretationen der Windradquilter" eröffnet. Die nach den vielen Windrädern um Hohenau benannten Windradquilter sind eine kleine Gruppe von Frauen, die gemeinsam Quiltprojekte und Dekorationsobjekte produzieren. Ausstellungsdauer: bis 27. Juli; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Hohenau an der March unter 02535/315 05 e-mail info@museumhohenau.at und http://www.museumhohenau.at/.

Im Ostarrichi-Kulturhof in Neuhofen an der Ybbs werden unter dem Titel „Mit K(n)öpfchen Energie sparen" Arbeiten von SchülerInnen zwischen sechs und 14 Jahren gezeigt, die sich mit der sinnvollen Energienutzung befassen. Eröffnet wird die Schau am Freitag, 6. Juni, um 18 Uhr. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Dienstag jeweils von 10 bis 12 Uhr bzw. Donnerstag und Freitag zusätzlich von 14 bis 16 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag zusätzlich von 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Ostarrichi-Kulturhof unter 07475/527 00-40, e-mail office@ostarrichi-kulturhof.at und http://www.ostarrichi-kulturhof.at/.

Am Samstag, 7. Juni, lädt das WaldBauernMuseum Gutenstein um 14 Uhr zur Eröffnung der Sonderausstellung „Zum Jahr der Biene 2008". Der Künstler Hannes Herzog wird dabei mit der Motorsäge eine Biene schnitzen; musikalische Umrahmung: MGV Singgemeinschaft Gutenstein-Pernitz. Die Ausstellung ist bis 14. Oktober während der Öffnungszeiten des Museums zu besichtigen (Samstag von 14 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr; Gruppen nach Voranmeldung jederzeit möglich). Nähere Informationen beim WaldBauernMuseum Gutenstein unter 02634/7313 und 0676/626 88 41, Judith Pawelak, e-mail pawelak-ast@aon.at und http://www.waldbauernmuseum.at/.

Am Samstag, 7. Juni, lädt auch die in Krems ansässige Artothek NÖ unter dem Titel „Wie wohnt die Kunst? IV" zu einer Ganztagsexkursion ins Mostviertel. Besucht werden dabei die Künstlerateliers von Gunter Damisch auf Schloss Freydegg, von Johannes Domenig und Gabi Mitterer in Wolfsbach sowie von Uwe Hauenfels in Waidhofen an der Ybbs. Abfahrt ist um 9 Uhr bei der Kunsthalle Krems; nähere Informationen und Anmeldungen bei der Artothek NÖ unter 02732/90 80 22, e-mail anmeldung@artothek.cc und http://www.artothek.cc/.

Im Essl Museum in Klosterneuburg werden am Donnerstag, 12. Juni, zwei Ausstellungen

eröffnet: Um 19.30 Uhr beginnt die Vernissage für die Schau „Die Sammlung", die bis 11. Jänner 2009 in den sieben Galerien im Essl Museum einen Querschnitt an Neuankäufen und Klassikern aus den Beständen der größten österreichischen Privatsammlung internationaler zeitgenössischer Kunst präsentiert; kuratiert wird die Ausstellung vom Sammler Karlheinz Essl. Um 20 Uhr folgt die Eröffnung der Ausstellung „TAL R: Prince Fruit" von Tal Rosenzweig Tekinoktay, der Anleihen aus Musik, Comic-Ästhetik, TV oder Videospielgrafiken verarbeitet. Gezeigt wird - bis 24. August im Großen Saal - u. a. der Zyklus „House of Prince" mit rund 200 kleinformatigen, sehr farbintensiven Ölbildern. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und http://www.essl.museum/.

Im Museum Gugging / Art Brut Center ist im Rahmen des „Gugginger Irritationen 1 - Festivals" von Freitag, 13., bis Sonntag, 22. Juni, die Installation „[ARTist]s" von Ferdinand „Marshall" Karl und Gerald Y. Platter (ARTV.at) zu sehen, die aus Photo-, Film- und Videoaufnahmen ein multimediales Porträt der Gugginger Künstler geschaffen haben. Öffnungszeiten (Museum und Galerie): Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 0664/849 06 95, e-mail museum@gugging.org und http://www.gugging.org/.

Im WEINSTADTmuseum in der Kremser Dominikanerkirche wird am Freitag, 13. Juni, um 19 Uhr die Ausstellung „20 Jahre Fotoklub Krems. Analoge und digitale Fotografie" mit Arbeiten von Josef Brunner, Katja Frieht, Evi Härtl, Rudolf Härtinger, Dietmar Kurzmann, Heinz Peter Posselt und Ewald Schwarz eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 3. August; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim WEINSTADTmuseum Krems unter 02732/801-572, e-mail museum@krems.gv.at und http://www.weinstadtmuseum.at/.

Im Zuge der Erweiterung des NÖ Landespflegeheimes Hainfeld durch Architekt Ernst Maurer wurde in Kooperation mit Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich ein künstlerischer Wettbewerb zur Gestaltung des Innenhofes sowie des neu errichteten Eingangs durchgeführt. Die Künstlerinnen Agnes Fuchs und Karin Frank gingen daraus als Gewinnerinnen hervor und präsentieren ihre Arbeiten „Memorizing Nature", „Botanischer Zaun", „Morphologische Zeichnung" und „Garten Grundriss" (Fuchs) bzw. „Katze" (Frank) im Zuge der Eröffnung des Erweiterungsbaus am Freitag, 13. Juni, ab 10 Uhr. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kultur und Wissenschaft unter 02742/9005-13504, Katrina Petter, e-mail katrina.petter@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

„No Form Visible" nennt sich die nächste Ausstellung in der Factory der Kunsthalle Krems, für die der mit skulpturalen Lichtobjekten arbeitende Künstler Stephan Fillitz eine speziell

E-Mail: presse@noel.gv.at

auf den Raum der Factory zugeschnittene Lichtinstallation geschaffen hat. Eröffnet wird am Samstag, 14. Juni; Ausstellungsdauer: bis 21. September; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Factory der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10-177, e-mail factory@kunsthalle.at und http://www.factory.kunsthalle.at/.

Ebenfalls in Krems ist ab Samstag, 14. Juni, im Klangraum Krems Minoritenkirche ein räumlich-akustisches Hängemodell von Georg Nussbaumer mit dem Titel „Die schönsten Gipfel der Alpen" zu sehen: Die Berge werden dabei durch an Stahlseilen von der Decke hängende Radarstimmgabeln repräsentiert; in der Fläche sind diese geografisch exakt im Maßstab 1:33.000 gehängt, die Höhen sind linear in ein überhöhtes Relief verwandelt. Gezeigt wird das Modell bis 13. Juli täglich von 11 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Klangraum Krems Minoritenkirche unter 02732/90 80 33 und www.klangraum.at/programm/installationen/die-schonsten-gipfel-der-alpen-2013-ein-akustisches-hangemodell.

In der Galerie im Nachtwächterhaus Poysdorf wird am Samstag, 14. Juni, um 17.30 Uhr eine Gedenkausstellung zum 25. Todestag von Maria Ohmeyer eröffnet. Zuvor gibt es ab 17 Uhr am Friedhof eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung. Ausstellungsdauer: bis 12. Oktober; Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertag von 17 bis 19 Uhr sowie gegen Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0676/537 81 09.

Das Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland veranstaltet am Sonntag, 15. Juni, von 10 bis 16 Uhr einen Betriebstag mit regelmäßigem Zugbetrieb sowohl eines Personenzuges als auch von Vorführzügen. Stündlich wechselnde Führungen bieten umfassende Informationen; auch der Museumsshop hat geöffnet. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail fim@erlebnisbahn.at und http://www.feldbahn.at/.

Das Diözesanmuseum St. Pölten lädt am Dienstag, 17. Juni, zu einem „Mittags-Blickpunkt" unter dem Titel „Zeitreise II - Zurück in die Ära des Barock", bei dem im Rahmen einer Kurzführung Werke von Martin Johann Schmidt, Johann Michael Rottmayr, Antonius van der Baren, Daniel Gran u. a. vorgestellt werden. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr beim Museumseingang; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen beim Diözesanmuseum St. Pölten unter 02742/324-331, e-mail info@dz-museum.at und http://www.dz-museum.at/.

Schließlich wird in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten am Dienstag, 17. Juni, um 15 Uhr die Ausstellung „Topographische Ansichten als Landschaftsbilder. Architektur und Natur in Niederösterreich 1650 - 1850" eröffnet. Zu sehen sind die Ansichten aus der Topographischen Sammlung der Landesbibliothek bis 29. August, jeweils von Montag bis Freitag zwischen 8.30 und 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12848 oder -15285, e-mail vera.streller@noel.gv.at und www.noe.gv.at/landesbibliothek bzw. http://www.noelb.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at